

Rassegeflügelzuchtverein



und Gartenfreunde Günstedt e.V.

Offizielles Regelwerk der Vereinsmeisterschaft (VM) des RGZV und Gartenfreunde Günstedt e.V.

1. Teilnahmeberechtigung:

Jedes Mitglied des Vereins kann teilnehmen, vorausgesetzt, ihr Geflügel trägt Bundesringe oder Bundes-Jugendringe, die von der Ringverteilerstelle des Vereins bezogen wurden.

2. Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung erfordert folgende Angaben:

Name und Vorname des Züchters

Verein des Züchters

Rasse und Farbenschlag

Unterschrift des Bewerbers

Ringdaten sind optional. Bei Unklarheiten bezüglich der "eigenen Zucht" kann der Zuchtwart oder dessen Vertretung Anweisungen geben.

3. Wertungskriterien:

Bewertet werden nur Jungtiere des jüngsten Jahrgangs.

Männliche und weibliche Tiere müssen je Schau gemeldet sein.

Tiere ohne Bewertung, mit ungültigen Tierzahlen, falschem Ring, gekauftes Geflügel oder Rassegeflügel aus nicht "eigener Zucht" werden nicht gewertet.

Mindestens 2 Ausstellungen müssen besucht werden, wobei die Wertigkeit der Schauen festgelegt ist.

Es werden die besten Tiere mit der höchsten Punktzahl und dem höchsten Preis gewertet, wobei die höheren Schauen priorisiert werden.

Die Reihenfolge der Ausstellungen absteigend mit der höchsten zuerst ist: Nationale Bundessiegerschau, VHGW-, VZV-, VDT-Schau, Landesverbandsschau-Thüringen, Hauptsonderschau der entsprechenden Rasse, SV-Gruppenschau der Rasse, Kreisverbandsschau d. KV Sda., Lokalschau.

4. Teilnahme an einer oder mehreren Sparten der Vereinsmeisterschaften:

Sparte 1: Groß- und Wassergeflügel

Mindestens 2 Ausstellungen mit je 3 Tieren aus eigener Zucht des jüngsten Jahrgangs werden benötigt.

Die Tiere müssen einer bestimmten Rasse und Farbe angehören sowie gleiche Merkmale besitzen und beiderlei Geschlechts sein.

Sparte 2: Hühner, Zwerghühner einschließlich Japanische Legewachteln

Mindestens 2 Ausstellungen mit je 4 Tieren aus eigener Zucht des jüngsten Jahrgangs werden benötigt.

Die Tiere müssen einer bestimmten Rasse und Farbe angehören sowie gleiche Merkmale besitzen und beiderlei Geschlechts sein.

Sparte 3: Tauben

Mindestens 2 Ausstellungen mit je 4 Tieren aus eigener Zucht des jüngsten Jahrgangs werden benötigt.

Die Tiere müssen einer bestimmten Rasse und Farbe angehören sowie gleiche Merkmale besitzen und beiderlei Geschlechts sein.

5. Vergabe des Titels "Vereinsmeister":

Die Vergabe des Titels erfolgt durch den Zuchtwart oder dessen Vertretung im Vorstand. Die Ehrung erfolgt bei geeigneten Veranstaltungen.

6. Jugendliche Teilnehmer:

Jugendliche haben die gleichen Anforderungen wie Erwachsene und werden gleichberechtigt behandelt.

7. Teilnahmegebühr und Öffentlichkeitsarbeit:

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Preise werden vom RGZV Günstedt e.V. finanziert. Zur Ehrung werden Wanderpokale und Ehrenpokale vergeben. Die Sieger werden auf der Vereinswebsite (www.rgzv-guenstedt-ev.com) und in anderen sozialen Medien geehrt und abgebildet.

8. Verwaltung und Organisation:

Die Verwaltung obliegt dem Zuchtwart oder dessen Vertretung im Vorstand. Dieser kümmert sich um die Unterlagen, Preisausgabe und Pokale und informiert die Bewerber über den Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen. Auf Verlangen sind Ausstellungskataloge, Bewertungskarten oder Ringnachweise zur Kontrolle vorzulegen. Der Zuchtwart oder dessen Vertretung führt die Ehrung der Vereinsmeister durch und passt die Jahresplanung an die Vereinsmeisterschaft an.

9. Bestimmungen bei Punktgleichheit:

Bei Punktgleichheit entscheidet die höchste Schau, das bestbewertete Tier oder der höchste Preis. Bei weiterer Punktgleichheit gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen (AAB) des BDRG.

Dieses Regelwerk gilt laut Beschluss.